



ABC News, 1967. Bob Young berichtet aus einem Flüchtlingslager in Amman

Izvor: <https://minbarlive.com/videos/de/abc-news-1967-bob-young-berichtet-aus-einem-fluechtlingslager-in-amman>

Der ABC-News-Korrespondent Bob Young berichtet 1967 aus einem Flüchtlingslager in Amman und dokumentiert Berichte von vertriebenen Palästinensern – überwiegend Frauen und Kinder –, die von erzwungener Vertreibung, der Zerstörung von Dörfern und ihrer Wahrnehmung berichten, dass die westliche Welt ihr Leiden ignoriert.

SAŽETAK

In diesem ABC News Bericht von 1967 aus Amman besucht der Korrespondent Bob Young das größte palästinensische Flüchtlingslager, das 7.500 Menschen beherbergt, mit täglich ankommenden Flüchtlingen. Die Lagerbevölkerung besteht überwiegend aus Frauen und Kindern; Männer bleiben weitgehend aus dem Blickfeld und werden als von Verzweiflung und Hass gezeichnet beschrieben. Young dokumentiert die Berichte der Flüchtlinge über erzwungene Vertreibung, einschließlich der nächtlichen Zusammenrottung, dem Marsch mit erhobenen Händen über Meilen unter Beschuss und dem Zeugnis der absichtlichen Zerstörung ihrer Dörfer zur Erzwingung der Evakuierung. Die Flüchtlinge äußern die Überzeugung, dass die westliche Welt ihr Zeugnis nicht hören möchte. Sie charakterisieren Israel als den 51. Bundesstaat der Vereinigten Staaten und führen ihre Vertreibung und ihr Leiden auf den amerikanischen Imperialismus zurück. Young schließt mit einer Beobachtung über die psychologischen Folgen: Das einzige Wachstum, das im Lager sichtbar ist, sind das, was er 'Rache-Samen' nennt.

KLJUČNE PORUKE

Das Flüchtlingslager in Amman beherbergte 1967 7.500 Menschen, überwiegend Frauen und Kinder, und erhielt weiterhin Neuankömmlinge.

Flüchtlinge berichteten von gewaltsamer Vertreibung durch nächtliche Razzien, Zwangsmärsche unter bewaffneter Bewachung und Schusswechsel, gemäß ihren Augenzeugenberichten.

Mehrere Dörfer wurden absichtlich zerstört, um die Bewohner zur Flucht zu zwingen, wie von vertriebenen Palästinensern im Lager beschrieben.

Flüchtlinge glaubten, dass ihre Berichte absichtlich von der westlichen Welt ignoriert wurden und machten die amerikanische Unterstützung für Israel verantwortlich.

Die psychologischen Auswirkungen der Vertreibung und die wahrgenommene internationale Gleichgültigkeit spiegelten sich in dem wider, was Young als ein Klima der zunehmenden Ressentiments im Lager charakterisierte.

ČLANAK

Camp-Bevölkerung und Flüchtlingszusammensetzung

Die meisten Flüchtlinge in diesem Camp sind Frauen und Kinder. Einige der Ehemänner sind ebenfalls anwesend, bleiben jedoch aus dem Blickfeld, während sie Gefühle der Verzweiflung und des Hasses hegen und nicht gefilmt werden wollen. Dieses größte Flüchtlingslager hat eine Bevölkerung von 7.500, mit täglich weiteren Ankommenden.

Berichte über Vertreibung und militärische Operationen

Fast alle Flüchtlinge bringen Geschichten über israelische Brutalität mit. Sie beschreiben, wie sie nachts zusammengetrieben, teilweise zum Fluss gebracht und gezwungen wurden, mit erhobenen Händen mehrere Kilometer zu gehen, während israelische Truppen sie mit Schüssen über ihren Köpfen vorantreiben. Mehrere ihrer Dörfer wurden laut den Berichten der Flüchtlinge absichtlich zerstört, damit sie gezwungen werden, zu fliehen.

Wahrnehmungen der internationalen Reaktion und Ursachen

Die Flüchtlinge glauben nicht, dass die westliche Welt ihre Geschichte erfahren möchte. Sie sagen, dass Israel der 51. Bundesstaat der Vereinigten Staaten sei, und sie führen die Ursache ihres Elends auf den amerikanischen Imperialismus zurück.

Aktuelle Bedingungen

Das Einzige, was in diesem Camp wächst, sind Samen der Rache.

Bob Young, ABC Nachrichten, Amman

#palästinensische Flüchtlinge

#Vertreibung von 1967

#Flüchtlingslager Amman

#israelische Militäroperationen

#Zwangsvertreibung und Dorfbeschädigung

#internationale Reaktion und westliche Wahrnehmungen

#Augenzeugenbericht

